

Der Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW

Unterstützt von der Europäischen Union und dem Land
Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV)

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE)

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MLV)

Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW)

Webkonferenz 3. Einreichrunde, 21. August 2024

Der Projektträger Jülich auf einen Blick



WIR MANAGEN DIE ÖFFENTLICHE FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSFÖRDERUNG.

Im Auftrag der Öffentlichen Hand:
auf Bundesebene, auf Landesebene, die Europäische Kommission



3.392,05
ausgezählte
Fördermittel (Mio. €)



10.780
neu bewilligte Vorhaben

WIR ARBEITEN NEUTRAL UND UNABHÄNGIG.

An vier Standorten **1.629 Menschen**:
755 wissenschaftlich-technische Mitarbeitende,
437 betriebswirtschaftliche Mitarbeitende,
437 Mitarbeitende in weiteren Funktionen

WIR VERBINDEN FACHLICHE UND ADMINISTRATIVE KOMPETENZ.

Breites Themenspektrum in drei Geschäftsfeldern:
Energie und Klima, Nachhaltige Entwicklung und
Innovation, Forschung und Gesellschaft NRW



© Rymden - stock.adobe.com

Die Innovationsförderagentur NRW – IN.NRW

Ideen entwickeln, Projekte fördern, Vorhaben realisieren
und Potenziale entfalten

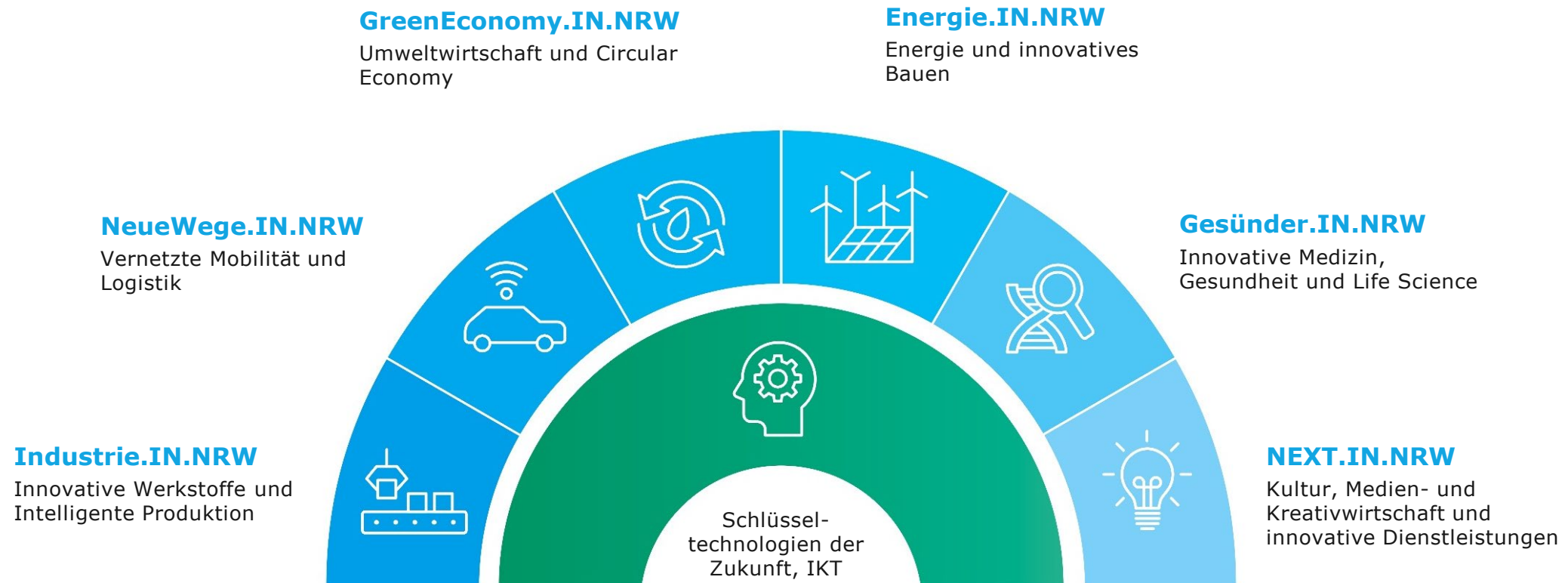
Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin

- Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Bewilligungsstelle für die Innovationswettbewerbe und weitere Fördermaßnahmen
- Rund 200 Mitarbeitende, eingebettet in die Strukturen des Projektträgers Jülich
- Nachfolge der LeitmarktAgentur.NRW mit erweitertem Aufgabenzuschnitt
- Beratung Förderinteressierter und Antragstellender

Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin

- Prüfung und Bewertung von Projektskizzen und -anträgen
- Organisation von Fachjurysitzungen
- Beratung und Betreuung der Vorhaben von der Projektidee und der passenden Förderung über den gesamten Verlauf bis zum Projektabschluss

Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie Nordrhein-Westfalens



Veröffentlichung auf der Homepage der Innovationsförderagentur

<https://www.in.nrw/massnahmen/green-economy>

Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW im EFRE/JTF-Programm 2021-2027

Innovationen in Umweltwirtschaft, Circular Economy und Klimawessung im Rahmen des EFRE/JTF-Programme NRW 2021-2027
Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW

Auf einen Blick

Wozu:	KMU, Große Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kammern, Verbände und Stiftungen in Zusammenarbeit mit KMU
Wann:	Entwicklung von Innovationen für Klima- und Umweltschutz, Ressourcen schonung, zirkuläre Wertschöpfung und zur Anpassung an den Klimawandel
Wie:	zweistufige Antragsverfahren
Wann:	Projektkosten können bis zum 30. Oktober 2024, 23:59 Uhr, eingereicht werden

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können neue, innovative, nachhaltige und marktfähige Produkte, Dienstleistungen und Verfahren oft nur in Kooperation mit anderen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen entwickeln. Die Innovationswettbewerbe des EFRE/JTF-Programme NRW 2021-2027 zielen deshalb vor allem auf Verbündschaften von KMU ab, die Innovation auf einer der sechs Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie des Landes NRW ausgerichtet sind.

Im Innovationsfeld „Umweltwirtschaft und Circular Economy“ werden diejenigen Ansatzpunkte in den Blick genommen, die einerseits zur Entwicklung umweltfreundlicher, umweltfreundlicher und ressourcenschonender Produkte und Dienstleistungen beitragen und andererseits einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung durch Kreislaufwirtschaft leisten.

Mit dem Innovationswettbewerb „GreenEconomy.IN.NRW“ werden deshalb kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützt, die ökologischen Innovationspotentiale des Wirtschaftsstandorts Nordrhein-Westfalen nachhaltig zu nutzen. Hierbei wird von einem breiten Innovationsverständnis ausgegangen, das sowohl technische als auch nichttechnische Potenziale durch Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sichtbar und langfristig nutzbar machen soll.

Im Blickpunkt stehen dabei Vorhaben, die die gesamte Wertschöpfungskette abdecken sowie Vorhaben, die in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen erarbeitet werden und dabei einen speziellen Aspekt bzw. einen Auschnitt relevanter Wertschöpfungsketten betrachten. Alle Vorhaben sollen ein besonderes Innovations- und Anwendungsprofil aufweisen und einen substantiellen Beitrag zur Transformation Nordrhein-Westfalens in Richtung einer Green Economy leisten.

Vorhaben, welche in Konformität zur STEF-Vereinbarung stehen, werden gemäß der STEF-VO (Strategische Technologien für Europa) gefördert. Andere Vorhaben können über das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 gefördert werden.

Der Innovationswettbewerb „GreenEconomy.IN.NRW“ wird im Rahmen der europäischen Regionalförderung (EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027) federführend durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Energie (MUNE) in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MISE) und dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MLV) umgesetzt. Nähere Informationen zum Hintergrund der europäischen Regionalförderung finden Sie unter [„Über uns“](#).

Kontakt
Christian Schiem
(0246) 61-04-30
Dr. Daniel Augner
(0246) 61-0465
GreenEconomy.IN.NRW@in.nrw.de

Aktuelles
Der nächste Einreichungsrunde des Innovationswettbewerbs „GreenEconomy.IN.NRW“ endet am **28. Oktober 2024** um **15:00 Uhr**.
Die Erstellung Ihrer Projektanträge erfolgt über das [www.in.nrw](#) Online-Portal. Projektideen, die eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.
Haben Sie Fragen haben oder Beratung hinsichtlich Ihrer Projektanträge benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.
[Zum Portal](#)

Ergebnisse 2. Einreichungsrunde
In der zweiten Einreichungsrunde des Innovationswettbewerbs „GreenEconomy.IN.NRW“ vom **18. Oktober 2023** bis zum **18. Januar 2024** wurden insgesamt **35** Lösungen von **115** Förderinteressierten eingereicht.
[mehr](#)

„Unten links im Downloadmenu“

Downloads
↓ **Förderbekanntmachung GreenEconomy.IN.NRW**

- Informationen zur Förderung
- Ablauf der Förderung
- Termine und Fristen
- Rechtsgrundlagen
- Einreichungsrunde 1 – Update
- Einreichungsrunde 2 – Update

Beratungsformate
Sie interessieren sich für „Green Economy.IN.NRW“ und haben weitere Fragen? Nehmen Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu uns auf oder besuchen Sie unsere (virtuellen) Informationsveranstaltungen!

Telefonische Sprechstunde
Eine fachlich-inhaltliche Beratung zu Projektideen und Projektbewertungen bieten wir **telefonisch** an. Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Sprechzeiten:
• Montag bis Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Schriftliche Beratung
Für eine allgemeine Beratung zu Projektideen und Projektbewertungen kontaktieren Sie:
GreenEconomy.IN.NRW@in.nrw.de



Agenda

1. Ziele und Themenschwerpunkte
2. Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge
3. Ausgabenpositionen und Skizzeneinreichung
4. Zeitplan
5. Wichtige Änderungen in der lfd. Förderperiode
6. Fragen und Antworten - offenes Auditorium



© Quality Stock Arts/Shutterstock

1. Ziele und Themenschwerpunkte im Wettbewerb



© Rymden - stock.adobe.com

Ziele des Innovationswettbewerbs GreenEconomy.IN.NRW

- Stärkung des Innovations- und Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen als Vorreiter in Europa
- Sozial-ökologische Transformation der Umweltwirtschaft in NRW
 - › Transformation im Sinne des Europäischen Green Deals und der Sustainable Development Goals (SDGs)
 - › Innovationsstrategie NRW



Regionale Innovationsstrategie des Landes
Nordrhein-Westfalen

- Initiierung von Wissensaustausch und Wissensgenerierung und Stärkung entlang von Wertschöpfungsketten sowie die Schaffung von neuen Wertschöpfungsketten in kritischen Technologiesektoren der Biotechnologie und bei umweltschonenden und ressourceneffizienten Technologien

Themengebiete und Fördergegenstände

- Umweltwirtschaft
 - › Gegenstand der Förderung sind Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung von innovativen Technologien, Verfahren und Dienstleistungen, die zum Klimaschutz, zum Umweltschutz (Boden, Wasser, Luft), zur Schonung von Ressourcen sowie zum Erhalt der Biodiversität beitragen
- Circular Economy
 - › Der Aufruf fördert produktbezogene Ansätze und neue Geschäftsmodelle, die einen Beitrag zur Umsetzung einer oder mehrerer der R-Strategien (Refuse, Rethink, Reduce, Reuse, Repair, Refurbish, Remanufacture, Repurpose, Recycle) leisten
- Klimaanpassung
 - › Fördergegenstand in diesem Themenfeld ist die Entwicklung von Innovationen zur Steigerung der Klimaresilienz von regionalen und lokalen Akteuren beitragen

2. Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge



© Rymden - stock.adobe.com

Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf

- Laufzeitempfehlung von 36 Monaten
- GreenEconomy.IN.NRW im zweistufigen Verfahren mit Skizze und Antrag
- Vorwettbewerblich – „bis an die Schwelle des Marktes“
- Anteilsfinanzierung als zweckgebundener Zuschuss / Zuweisung
- Projektförderung (zeitlich befristet, thematisch und finanziell abgrenzbar)
- Keine Doppelförderung
- Ausgabenerstattungsprinzip
- Digitale Skizzen - Einreichung über ein Submissionstool
- Begutachtungsausschuss (unabhängig, größtenteils Teilnehmer außerhalb von NRW, Bepunktungssystem gemäß Kriterien und Gewichtung)

Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf (hinreichende Bedingung)

Plattform Strategische Technologien für Europa (**STEP**) -**Verordnung**– **Auszug einiger Anwendungsbeispiele**

- Biotechnologie...z.B.:
 - › DNA-RNA-Sequenzierung
 - › Synthese von Proteinen und Peptiden
 - › Verfahrenstechnik der Biotechnologien
 - › Nanobiotechnologie
- Umweltschonende und ressourceneffiziente Technologien...z.B.:
 - › Fortschrittliche Materialien sowie Fertigungs- und Recyclingtechnologien
 - › Technologien, die für die Nachhaltigkeit von entscheidender Bedeutung sind, wie Wasserreinigung und -entsalzung
 - › Technologien der Kreislaufwirtschaft
 - › Digitale Geschäftsmodelle mit Umweltbezug

Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf (hinreichende Bedingung)

Hinweis (Projektbogen 4.1)

Auswahlfelder
Einordnung und Sektor

Wahlweise wählbar

2.1 Projektbeschreibung

2.1.1 Einordnung des Vorhabens

Das Vorhaben dient

Auswahlfeld 1

Wählen Sie ein Element

Wählen Sie ein Element aus.
digitalen Technologien und technologieintensiven Innovationen
umweltschonenden und ressourceneffizienten Technologien
Biotechnologien
sonstigen Technologien
nicht-technologischen Produkten und Dienstleistungen

Wählen Sie ein Element aus.
der Entwicklung bzw. Herstellung von
der Sicherung und Stärkung von Wertschöpfungsketten für die Entwicklung und Herstellung von
sonstigen Zwecken im Zusammenhang mit

Es

- schafft für den EU-Binnenmarkt ein innovatives, neues und wegbereitendes Element von erheblichem wirtschaftlichen Potenzial.
- leistet einen Beitrag zur Verringerung oder Verhinderung von strategischen Abhängigkeiten der Europäischen Union.
- erfüllt keine der vorgenannten Bedingungen.

Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung kurz.

z.B. Das Vorhaben ... schafft, stärkt oder sichert Wertschöpfungsketten, indem

z.B. Das Vorhaben ... weist innovative, neue und wegbereitende Merkmale auf, da es

Auswahlkriterien

Bewertung: 40% EFRE allg. & 40% EFRE spezifisch & 20% auftragspezifische Kriterien.

Förderwürdigkeit **nur** erreicht, falls alle Kriterien erfüllt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Projekt anhand folgender Kriterien vom Begutachtungsausschuss bewertet wird	%	Bitte erläutern Sie Ihr Projekt anhand der folgenden weiteren Kriterien	%
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10	Umweltwirtschaft	
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10	Beitrag zur Stärkung der Umweltwirtschaft und grünen Transformation, die erhebliche positive Auswirkungen auf Klimaschutz, Ressourcenschonung und/oder Biodiversität haben	20
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20	Oder	
Bitte erläutern Sie Ihr Projekt anhand der folgenden Kriterien des spezifischen Ziels (SZ) Ihrer Maßnahme:	%	Circular Economy	
1.1 Innovationswettbewerbe		Beitrag zur Umsetzung der R-Strategien, insbesondere zu den Strategien der Produkteinsparung, klügeren Nutzung & Herstellung sowie der Erhöhung der Lebensdauer von Produkten und Teilen	20
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen	20	Oder	
Innovatives und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens	20	Klimaanpassung	
		Potential, die negativen Auswirkungen des Klimawandels wie Hitze, Starkregen oder Trockenheit zu mindern	20

Begünstigte / Skizzeneinreichende

- KMU (Klein- und mittelständische Unternehmen)

Nur in Verbindung mit KMU:

- Große Unternehmen
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Eingetragene Vereine, Stiftungen und Kammern

Ausschließlich Verbundvorhaben, Konsortien entlang der Wertschöpfungskette sind wünschenswert.

Bedingungen für Konsortien:

- Umsetzung vorwiegend in NRW
- Mindestens 1 KMU aus NRW
- Überwiegender Anteil der Gesamtausgaben ist in NRW anfallend und die überwiegende Verwertung muss in NRW stattfinden
- Mindestens 10% und maximal 70% der förderfähigen Gesamtausgaben im Konsortium pro Teilnehmer

Darüber hinaus ist teilnahmeberechtigt, wer zu einer der o.g. Zielgruppen gehört und den Sitz in der EU hat und Teil eines Konsortiums ist, bei dem die weiteren Teilnahmeberechtigten den Sitz in Nordrhein-Westfalen haben.

Förderquoten / Beihilfeintensitäten

Zuordnung	Kleine Unternehmen ¹⁾	Mittlere Unternehmen ¹⁾	Großunternehmen	Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Vereine, Stiftungen, Kammern
Industrielle Forschung ²⁾	bis zu 80%	bis zu 75%	nicht möglich in [STEP]	90%
Experimentelle Entwicklung ²⁾	bis zu 60%	bis zu 50%	bis zu 40%	90%
Prozessinnovationen ²⁾	50%	50%	15% ³⁾	90%
Organisationsinnovationen ²⁾	50%	50%	15% ³⁾	90%

- 1) gemäß Anhang I AGVO, KMU Definition
- 2) mit wirksamer Zusammenarbeit mit KMU
- 3) KMU trägt 30% der Gesamtausgaben

3. Ausgabenpositionen und Skizzeneinreichung



© Rymden - stock.adobe.com

Förderfähige Ausgaben / Ausgabenarten

Personalausgaben (LG gemäß Qualifikation)
Gemeinausgabenpauschale 15% der Personalausgaben
Sachausgaben

Option 1: mittels
Sachausgabenpauschale
25% der Personalausgaben

Option 2: vorgegebene
Ausgabenarten

- > Lieferungen (Verbrauchsmaterialien und – stoffe sowie Investitionen)
- > Dienstleistungen (techn. Zuarbeit, Mieten)
- > Reiseausgaben

Submissionstool

- <https://efre.ecoh.nrw.de/lip/authenticate.do>

[Allgemeine Angaben](#)

[Skizzensteller](#)

[Vertretungsberechtigte](#)

[Kontaktperson](#)

[Organisation](#)

[Projekt](#)

[Projektbeschreibung](#)

Anlagen (Pflicht)

- Anlagen (soweit zutreffend)
- Erklärungen
- Abschluss

Aktenzeichen: OS-000090

Maßnahme: 13.1.3 GreenEconomy.IN.NRW (Umweltwirtschaft, Circular Economy und Klimaanpassung)


Aufruf / Wettbewerb: GreenEconomy.IN.NRW
Innovationen in Umweltwirtschaft, Circular Economy und Klimaanpassung - Frist: 28.10.2024 23:59

Anlagen zur Skizze (Pflicht)

Angaben zu den Querschnittszielen

[Download: Anlage 4.2 zur Skizze_Angaben_Querschnittsziele](#)


Angaben zu den Querschnittszielen bitte hier ausgefüllt hochladen.

 Dateien hier ablegen oder Element aktivieren, um Dateien für das Hochladen auszuwählen **BROWSE**

Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan

[Download: Anlage 4.4 zur Skizze_AZA](#)

Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan bitte hier ausgefüllt hochladen.

 Dateien hier ablegen oder Element aktivieren, um Dateien für das Hochladen auszuwählen **BROWSE**

Anlagen müssen zum Stichtag der Einreichfrist (Uhrzeit beachten) vollständig vorliegen, ansonsten kann eine Berücksichtigung im Call nicht stattfinden.

- ~~Frist Einreichung 1. Call: 18.04.2023 um **16:00h**~~
- ~~Frist Einreichung 2. Call: 18.01.2024 um 16:00h~~
- **Frist Einreichung 3. Call: 28.10.2024 um 23:59h**

Submissionstool

- Übersicht der benötigten Unterlagen

	KMU	Große Unternehmen	Forschungs- und Bildungseinrichtungen	Kammern, Vereine und Stiftungen
Anlage 4.1 Projektskizze	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.2 Angaben zu den Querschnittszielen	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.3 Klimaverträglichkeit des Infrastrukturvorhabens	In diesem Wettbewerb nicht erforderlich.			
Anlage 4.4 AZA	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.5 Rolle assoziierter Partner	Gegebenenfalls einreichen, insofern assoziierte Partner vorgesehen sind.			
Anlage 4.6 Erklärung Beihilfefreiheit	✗	✗	✓	✗
Anlage 4.7 Vermögens- und Ertragslage	✓	✓	✗	✓
Anlage 4.8 Sicherstellung Eigenanteil <u>öffentlicher</u> Einrichtungen	✗	✗	✓	✗
Anlage 4.9 Drittmittelerklärung	Gegebenenfalls pro Partner einreichen, insofern ein Drittmittelgeber beteiligt ist.			
Anlage 4.10 <u>Datenschutzrechtl. Hinweise</u>	Wird mit Skizzeneinreichung von allen Partner bestätigt.			

4. Zeitplan



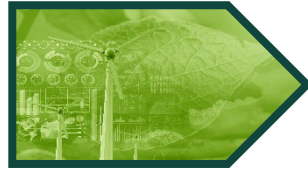
Zeitplanung IW GreenEconomy.IN.NRW

1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung
Aufruf
13.Jan.2023

Aktualisierung
29.Juli.2024



3. Einreichungsfrist
28.Okt.2024 23:59h



Begutachtungsausschuss

Termin
Mitte Februar 2025

2. Stufe Antragsphase



3 Monate zur
Antragsstellung



3 Monate
Bewilligungsphase

Projektstart
ab Sept.2025

5. Wichtige Änderungen in der lfd. Förderperiode



© Rymden - stock.adobe.com

Wichtigste Änderungen in der Förderperiode

- Die Maximale Arbeitszeit beträgt 1720 Stunden pro Mitarbeiter und Jahr
- LG1 max. 70% für Mitglieder der Geschäftsführung, ansonsten keine Begrenzung der Zuordnung von pauschalen LG, Einordnungskriterien: Tätigkeiten und Abschluss
- Bei Anstellung von Personal über WissZeitVG max. 70% der Arbeitszeit zuwendungsfähig
- ANBest-EU: Einreichung von Kopien der Belege sowie eine Bestätigung, dass eingereichte Belegkopien mit Originalen übereinstimmen
- Admin. Personalausgaben können als AP direkt eingeplant werden
- Amtssprache dt. (Erweiterung der Förderkulisse)
- Kostenrichtlinie ist in der aktualisierten Förderbekanntmachung nicht enthalten

Agenda

1. Ziele und Themenschwerpunkte
2. Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge
3. Ausgabenpositionen und Skizzeneinreichung
4. Zeitplan
5. Wichtige Änderungen in der lfd. Förderperiode
6. Fragen und Antworten - offenes Auditorium



Status Quo – 1. und 2. Einreichrunde

1. Einreichrunde	2. Einreichrunde	Partner schwerpunktmäßig
~ 41%	~ 40%	Umweltwirtschaft
~ 42%	~ 40%	Circular Economy
~ 17%	~ 20%	Klimaanpassung
		Zuordnung
~ 51%	~ 59%	Unternehmen
~ 43%	~ 39%	Forschungs- und Bildungseinrichtungen,
<1%	-0%	Kommunales Unternehmen oder Einrichtung
~ 1%	-0%	Existenzgründer
~ 5%	~ 2%	Kammern, Vereine und Stiftungen



Status Quo – 1. und 2. Einreichrunde

Statistik	Einreichungsrunde 1 (13.01.23–18.04.23)	Einreichungsrunde 2 (18.10.23–18.01.24)
Eingegangene Projektskizzen	56	35
Geförderte Vorhaben	26	15
Bewilligungen	70	44 (geplant)
Bewilligte Mittel	34 Mio. Euro	15,5 Mio. Euro (geplant)

- Derzeit Antragsphase der 2. Einreichrunde mit Projektstart zum 01. Januar 2025



Beratungsmöglichkeit 3. Einreichrunde

04.09.2024 GreenEconomy.IN.NRW

[iCal herunterladen](#)

Infoveranstaltung GreenEconomy.IN.NRW

digital

04.09.2024 14:15 - 15:30 Uhr

Zusätzlich am 04.September 2024 und am 10.Oktober 2024

Am Mittwoch, 04.09.2024, findet um 14:15 Uhr ein digitaler Beratungstermin zum Innovationswettbewerb „GreenEconomy.IN.NRW“ statt.



Sie interessieren sich für [„GreenEconomy.IN.NRW“](#) oder haben konkrete Fragen?

Die Innovationsförderagentur NRW bietet für den Innovationswettbewerb „GreenEconomy.IN.NRW“ vier Informationsveranstaltungen an. Bei dieser Informationsveranstaltung steht das Bewerbungsverfahren im Vordergrund. Hierbei werden Einblicke in das IN.NRW-Einreichportal gegeben und die benötigten Anlagen für die Einreichung erläutert.

i Auf einen Blick

Was: Informationsveranstaltung zum Innovationswettbewerb „GreenEconomy.IN.NRW“

Wann: 04.09.2024, Beginn 14:15 bis 15:30 Uhr

Wo: Die Informationsveranstaltung findet digital über WebEx statt: [WebEx-Link zur Veranstaltung](#)

Ansprechpartner im IW GreenEconomy.IN.NRW

- greenecology.in.nrw@fz-juelich.de (Funktionsmail aller Ansprechpartner)



Christian Schorn
c.schorn@fz-juelich.de
02461 - 61 84120



Dr. Daniel Augner
d.augner@fz-juelich.de
02461 - 61 84085

6. Fragen und Antworten – offenes Auditorium



© Rymden - stock.adobe.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Impressum

Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)

© Rymden - stock.adobe.com